



Neustädter Kreisblatt.

Erscheint wöchentlich [Donnerstag]. | Neustadt o/s., den 3. November. [Preis 2 Mark pro Jahr.

Verordnungen und Bekanntmachungen.

Nr. 265. Betrifft die Klassensteuer-Beranzlagung pro 1882/83.

Unter Bezugnahme auf die Kreisblatt-Verfügung vom 25. d. Mts. (Stück 43 Nr. 263) veranlasse ich die Ortsbehörden des Kreises, nach Abschluß der Personenstands-Aufnahme ohne Verzug **mit der Aufstellung der Einkommens-Nachweisung** vorzugehen und dabei meine Kreisblatt-Verfügung vom 2. November 1877 (Stück 44 Nr. 305), sowie auch die in der Extra-Beilage zum Stück 6 des Amtsblattes pro 1877 abgedruckte Instruktion des Herrn Finanz-Ministers vom 3. Januar 1877 sorgfältig zu beachten.

Bei der Ermittlung des Einkommens vom Grundbesitz sind im Allgemeinen die der Wirklichkeit entsprechenden Erträge zum Ansaß zu bringen.

Als Anhalt dabei, nicht aber als unabänderlicher Tarif sollen die Bestimmungen unter Nr. 6 der Verfügung vom 2. November 1877 dienen.

Die Termine zur Revision der Einkommens-Nachweisungen werden in der Zeit von Ende November d. J. ab stattfinden und später bekannt gemacht werden.

Auch wird wegen der Steuer-Einschätzung durch die dazu bestimmten Commissionen und wegen Aufstellung der Klassensteuer-Rolle seiner Zeit das Erforderliche besonders veranlaßt werden.

Sollte den Ortsbehörden und Gemeindefschreibern über die Aufstellung der Listen und die Ausführung der Klassensteuer-Beranzlagung überhaupt noch irgend Etwas zweifelhaft sein, so erwarte ich, daß mir mündlich oder schriftlich darüber berichtet wird, damit ich entsprechende Belehrung ertheilen kann.

Unrichtig oder mangelhaft aufgestellte Einkommens-Nachweisungen werden ohne Weiteres zur Um-
arbeitung zurückgegeben werden.

Neustadt O.S., den 31. Oktober 1881.

Der königliche Landrath.

Nr. 266.

Bekanntmachung.

Auf den Chausseestrecken von Neustadt O.S. nach Buchelsdorf und Kunzendorf sind in der letzten Zeit während der Nacht mehrfach Baumstämme gestohlen worden.

Indem ich zur Ermittlung der Diebe hierdurch auffordere, bemerke ich zugleich, daß für jede Anzeige, durch welche sich ein gerichtlicher Strafantrag begründen läßt, eine Geldprämie von 15 Mark gewährt wird.

Neustadt O.S., den 31. Oktober 1881.

Der königliche Landrath.

Dr. von Wittenburg.

Bekanntmachung.

Dem Kreise bringe ich nach § 28 des Reglements vom 28. Mai 1870 zur Ausführung des Wahlgesetzes vom 31. Mai 1869 hierdurch zur Kenntniß, daß der Rittergutsbesitzer Herr Graf Friedrich zu Stolberg-Stolberg auf Brustawe im Kreise Militsch bei der Wahl am 27. d. Mts. zum Reichstags-Abgeordneten gewählt worden ist.

Neustadt O.S., den 31. Oktober 1881.

Der Wahl-Commissarius.

Kreis-Deputirte Graf von Seherr-Thoß.

Steckbrief. Gegen den Steinsefer Franz Schneider aus Mittel-Neuland, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Amtsgerichtsgefängniß zu Neustadt D.S. abzuliefern. J. 1743—81.
Reisse, den 28. Oktober 1881. Königliche Staatsanwaltschaft.

Steckbriefs-Erledigung. Der bezüglich des Schmiedegesellen Johann Dura aus Silberkopp, Kreis Ratibor, vom königlichen Amtsgericht zu Neustadt D.S. am 15. Juli 1881 in Stück 29 des Kreisblattes erlassene Steckbrief ist erledigt. P² 35—81.
Reisse, den 24. Oktober 1881. Der Erste Staatsanwalt.

Steckbriefs-Erledigung. Der bezüglich des Arbeiters Simon Sajonz aus Roswadze, Kreis Groß-Strehlitz, von mir am 22. Oktober 1881 erlassene Steckbrief ist erledigt. J. 2001—80.
Reisse, den 28. Oktober 1881. Der Erste Staatsanwalt.

Wöchentliche Uebersicht der Getreide-Markt-Preise.

Nr.	Pro 100 Kilogramm.	Neustadt, den 25. Oktober 1881.						Ober-Glogau, den 28. Oktober 1881.						Zülz, den 31. Oktober 1881.					
		gut		mittel		gering		Höchster.		Mittler.		Niedrigst.		Höchster.		Mittler.		Niedrigst.	
		Mt.	Pf.	Mt.	Pf.	Mt.	Pf.	Mt.	Pf.	Mt.	Pf.	Mt.	Pf.	Mt.	Pf.	Mt.	Pf.	Mt.	Pf.
1.	Weizen	22	14	21	67	21	19	22	—	21	50	21	—	21	76	20	58	19	—
2.	Roggen	17	85	17	44	17	02	17	40	17	—	16	50	17	5	16	58	16	23
3.	Gerste	16	13	15	80	15	46	16	—	15	50	15	—	15	33	14	93	14	40
4.	Hafer	15	—	14	30	13	60	14	20	13	80	13	40	14	—	13	60	13	20
5.	Linien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6.	Erbsen	16	66	16	15	26	88	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7.	Kartoffeln . . .	2	93	2	67	2	40	3	—	—	—	2	70	2	13	—	—	—	—
8.	Heu	—	—	—	—	—	—	7	50	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—
9.	Stroh	—	—	—	—	—	—	3	80	—	—	3	40	—	—	—	—	—	—

A n z e i g e r .

Nothwendiger Verkauf.

Das dem Architekten Emil Erner zu Neustadt D.S. gehörige Grundstück Nr. 96 Neustadt D.S., soll im Wege der nothwendigen Subhastation

am 3. Januar 1882, Vorm. 9 Uhr

vor dem unterzeichneten Amtsrichter in unserem Haupt-Gerichtsgebäude, Zimmer Nr. 4, verkauft werden.

Zu dem Grundstücke gehören 10 Ar 20 □ Mtr. der Grundsteuer unterliegende Ländereien und ist dasselbe:

bei der Grundsteuer nach einem Reinertrage von 0,28 Thlr.,

bei der Gebäudesteuer nach einem Nutzungswerthe von 846 Mark veranlagt.

Der Auszug aus der Steuerrolle, die neueste beglaubigte Abschrift des Grundbuchblattes, die besonders gestellten Kaufbedingungen, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen können in unserer Gerichtsschreiberei, Abtheilung II, während der Amtsstunden eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthums- oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens bis zum Erlaß des Zuschlagsurtheils anzumelden.

Das Urtheil über Ertheilung des Zuschlages wird

am 3. Januar 1882, Vorm. 11 Uhr

in unserem Haupt-Gerichtsgebäude, Zimmer Nr. 4, von dem unterzeichneten Amtsrichter verkündet werden.

Neustadt D.S., den 25. Oktober 1881.

Königliches Amts-Gericht. Kollibaß.

Dampfdruck.

Meine neue an der Kreisgrenze stehende Clayton und Schulteworth'sche vorzüglich geführte Maschine empfiehlt zu billigen Bedingungen

**von Rönne,
Groß-Strehlitz.**

Montag, den 7. November er.,
Nachm. 3 1/2 Uhr im Volksgarten zu Neustadt OS.

Haupt-Versammlung des Pestalozzi-Vereins.

Vorlagen:

- 1) Jahresbericht, 2) Rechnungslegung, 3) Feststellung der zu unterstützenden Wittwen, 4) Wahlen.
- Um zahlreiche Betheiligung ersucht

der Vorstand.

Die Herren Kollegen, welche noch nicht die Freundlichkeit hatten, die ausgefüllten Fragebogen an mich gelangen zu lassen, ersuche ich freundlichst um Einsendung derselben.

Neustadt OS., im November 1881.

Heuteshoben, Lehrer.

Ein großer, junger, schwarzer Jagdhund mit weißer Kehle hat sich bei mir eingefunden und kann vom Eigenthümer gegen Erstattung der Futter- und Insertionskosten bei mir abgeholt werden.
Elsnig, den 31. Oktober 1881.

Gottlieb Hanke.

Holz=Verkauf.

Königl. Oberförsterei Proskau.

Mittwoch, den 9. November er. werden im Merfert'schen Gasthose hier selbst von Vormittags 10 Uhr ab zum Ausgebot gelangen:

a. Bauholz aus dem Wirthschaftsjahre 1882:
6 Kiefern I. Classe, 10 II. Classe, 49 III. Classe, 83 IV. Classe, 43 V. Classe, 4 Fichten I. Classe, 4 III. Classe, 31 IV. Classe, 36 V. Classe.

b. Brennholz aus dem Wirthschaftsjahre 1881:
Scheits, Ast-, Stock- und Reiserhölzer aus den Schutzbezirken Wilhelmsberg, Przynisch u. Saschkowiz nach Bedarf.

Der Königliche Oberförster.

Ich dringe hierdurch zur gefälligen Kenntniz, daß mir von den wegen ihrer Preiswürdigkeit und Güte allseitig bekannten Fabrikanten der

Kaiserlichen Tabaksmanuifactur zu Straßburg i. E.

eine Niederlage übertragen worden ist und halte solche zur geneigten Adnahme deßtens empfohlen.

Kl.-Strehlitz. Adolf Stark.

Bekanntmachung.

Am 8. November d. J., Vorm. 10 Uhr werden auf dem Stallplatze der diesseitigen 2. Eskadron an der Beschlagschmiede

- 28 austrangirte Attila,
- 52 Paar austrangirte Reithosen,
- 5 Ctr. 40 Pfd. Tuchreste davon,
- 76 hölzerne Sattelböcke,
- 35 alte Woylachs,
- 3 Ctr. 80 Pfd. alter Stahl,

- 650 Panzerketten,
- 50 Paar alte Pantoffeln,
- 12 Pfd. Tuchabfälle

gegen gleich baare Bezahlung meistbietend verkauft.

Neustadt OS., den 26. Oktober 1881.

2. Schles. Husaren-Regiment Nr. 6.

Holz=Verkauf.

Es sollen im Revier Niegersdorf:

Mittwoch, den 9. November er., früh von 9 Uhr ab im Thienel'schen Gasthose zu Niegersdorf:

- 1) Aus dem Nadelholzschlage Jag. 14 u. 17:
circa 50 Rmmtr. trockene Nadelkloben,
" 140 " " Nadelstöcke,
" 4 Haufen " Nadelreisig,
- 2) aus der Totalität Jagen 7, 8 u 9:
circa 25 Raummeter Nadelkloben,
" 4 " Nadelknüppel,
" 25 Haufen Nadelreisig

öffentlich an den Meistbietenden gegen sofortige Bezahlung verkauft werden.

Neustadt OS., den 22. Oktober 1881.

Die städt. Forstverwaltung.

Mein reichhaltiges Lager von

Tisch- und Hängelampen

empfehle einer gütigen Beachtung.

A. Pietsch Nachf.

Für den bevorstehenden Winterdrusch verleihe meine beiden

engl. Dampfdruckmaschinen zu höchst soliden Preisen und erbitte recht bald gefällige Aufträge.

A. Pawlik,
Maschinenfabrik in Prostan OS.

Das große Pelzwaarenlager von M. Boden, Kürschner, Breslau, Ring 35,

Ring 35, grüne Fährseite, parterre, I. und II. Etage, Ring 35,

empfiehlt feine Herren-Geh- und Reisepele von 75 Mk., Comptoir-, Haus- und Jagdpeletrüde von 30 Mk., Vierepele für Kutscher und Diener von 45 Mk., Herren-Nerzpele von 120 Mk. an. Für Damen Geh- und Reisepelemäntel nach den neuesten Façons mit echten Seidensammet-, Seidenriips-, Wollriips und verschiedenen Stoffbezügen mit Pelzfutter und Pelzbesatz von 50 Mk., Damen-Pelzjaken von 18 Mk. an. Große Auswahl von Damen-Pelzgarnituren in Zobel und Marder, Nerz-, Stunks- und Iltismuffen von 15 Mk., Waschbär- und Scheitellaffenmuffen von 7,50 Mk., Feh-, Visam- und imitirte Stunstmuffen von 6 Mk., Kinder-Garnituren von 3 Mk., Fußsäde und Jagdmuffen 4,50 Mk. Pelzteppiche von 7,50 Mk. an. Schlittendecken und verschiedene Pelzmützen. Gleichzeitig empfehle mein reichhaltiges Lager moderner Herren- und Damen-Pelzbezugsstoffe, sowie fertiger Pelzbezüge zum Verkauf. Für alle aus meinem Lager bezogenen Gegenstände übernehme Jahre lange Garantie, da sämtliche Sachen meine eigenen Fabrikate und keine Handelsartikel sind. Umarbeitungen und Modernisirungen aller Pelzgegenstände, wenn dieselben auch nicht von mir gekauft sind, werden in meiner Werkstatt am billigsten und reellsten ausgeführt. Auswahl-Sendungen werden bei ungefährender Preisangabe und Aufgabe von Referenzen ohne Spesenberechnung portofrei zugesandt, dagegen ohne Referenzen nur gegen Postnachnahme und ist der Umtausch jederzeit gestattet. Bei Bestellung von Herrenpelzen bitte als Maas die Rückenbreite und Ärmellänge, bei Damenpelzen eine Kleidertaille beizufügen, wo ich alsdann die Garantie für gut passend übernehme. Um alle an mich gerichteten Aufträge nach Wunsch ausführen zu können, eruche meine hochgeschätzte Kundschaft etwaige Bestellungen im eigenen Interesse rechtzeitig ausgeben zu wollen.

Extra-Bestellungen werden innerhalb 12 Stunden prompt ausgeführt.

Ring 35, M. Boden, Kürschner, Breslau, Ring 35.

Wegen Kränklichkeit habe ich meine Mühlenbesitzung in Groß-Pramsen meiner Tochter käuflich übergeben. Ich bitte meine geehrten Mahlkunden, das mir geschenkte Vertrauen auf dieselbe übergehen zu lassen.

C. Schilder.

Dresch-Maschinen offerirt von 85 Mark an, Göpelwerke " 135 " an unter Garantie die Dresch-Maschinenfabrik von Ernst Vogt in Ottmachau, schon über 2500 im Betriebe, man verlange Prospechte.

1500 und 2700 Mark sofort zu 5 1/2 % hypoth. sicher zu vergeben. **Wosch.**

Von Eduard Seiler aus Liegnitz habe ich hierorts eine Niederlage seiner berühmten Pianinos übernommen. Dies einem Hochgeehrten Publikum zu geneigter Beachtung.

Neustadt OS. **A. Wosch.**

20 Mark monatlich.

Pianinos

ohne Anzahlung.

Alte Instrum. werden eingetauscht.

auf
Abzahlung

bei Cassa 10% Rabatt.

frachtfrei nach jeder Bahnstation kostenlos zur Probe und Ansicht liefert die überall gerühmte und bestempfohlene Fabrik

Weidenslaufer,

Berlin, Dorotheenstrasse 88.

Preiscourante sofort gratis und franco.

Es sind zweimal 3000 Mark auf Grundstücke zu vergeben durch **Koßmann**, in Neustadt OS., Niederstraße.

Für Ziegenleder
zahle ich 2,50 Mk. bis 3 Mark.
S. Löwy, Wallstraße 104.